

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: BV/FD3/2022/427	
Federführung:	Status: öffentlich	
Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen	Datum: 03.11.2022	
	Verfasser: Andreas Pante	
	AZ: -pa/md-	
Umsetzung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Wegerandstreifen ("Bad Essener Weg") -Sachstandsbericht-		
Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt	22.11.2022	öffentlich

Haushaltsmittel
<input type="checkbox"/> stehen bei Konto _____ zur Verfügung
<input type="checkbox"/> sind <input type="checkbox"/> überplanmäßig / <input type="checkbox"/> außerplanmäßig bereitzustellen
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag:
<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften
<input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich
<input type="checkbox"/> wird noch vorgenommen
<input type="checkbox"/> ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsjahr 2021 wurde der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Thema: Wegerandstreifen begrünen, Kompensationsflächen vernetzen -Bad Essener Weg- beraten und mit positivem Votum durch den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen an den Rat weitergeleitet.

Ziel des Antrages ist es, größere Randstreifen und Grünflächen an gemeindlichen Wegen zu identifizieren und ggf. ökologisch aufzuwerten.

Wegerandstreifen werden vielfach durch die Landwirtschaft „mit gepflegt“ und stehen nicht der Natur, z.B. zum Erhalt der Artenvielfalt, zur Verfügung.

Um die Grenzsituation feststellen zu können, wurde bereits die Anschaffung eines Vermessungsgerätes veranlasst.

Als Messgerät wurden ein Carlson BRx7 GNSS-Empfänger, ein RT 4 Cell Tablet Windows und ein GPS-Carbon-Teleskopstab angeschafft. Nach Erhalt und Aktivierung des Gerätes wurden verschiedene Personen auf das Gerät eingewiesen.

Dem Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen folgend, wurde eine 450,- € Kraft in Person von Klaus Hollenberg eingestellt und ebenfalls auf das neue Vermessungsgerät eingewiesen.

Nach einigen Probemessungen, bei denen die unterschiedlichen Datenqualitäten erkennbar wurden, stand das Vermessungsgerät dem Fachdienst 3 zur Verfügung.

Um entsprechende Potenzialflächen, wie breite Seitenstreifen an Wegen zu lokalisieren, wurde eine Vorauswahl am PC durch Verschneidung des Katasters mit den Luftbildern getroffen.

Eine Auswahl der bisherigen Ergebnisse wird in der Sitzung vorgestellt und kommentiert.

Beschlussvorschlag:

-ohne-

Anlage:

- Antrag